Leibniz-Institut für
OST- UND SÜDOST-
EUROPAFORSCHUNG

Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)

Das **Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)** in Regensburg ist eine interdisziplinäre und internationale außeruniversitäre Forschungseinrichtung, die sich mit der historischen, ökonomischen und politischen Entwicklung Ost- und Südosteuropas beschäftigt (www.leibniz-ios.de). Seit Januar 2017 ist das IOS Mitglied der renommierten Leibniz-Gemeinschaft und wird als solches vom Land Bayern und dem Bund gefördert. Das IOS verbindet Forschung mit wissenschaftlichen Infrastrukturleistungen und Politikberatung, sowohl in Deutschland als auch international. Seine Bibliothek gehört mit 360 000 Medieneinheiten zu den größten Bibliotheken, die zum östlichen und südöstlichen Europa sammeln und erschließen. Seit Jahren entwickelt die Bibliothek innovative elektronische Angebote und betreut einschlägige Fachportale.

Für die Bearbeitung des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts „Retrokonversion eines Katalogs versteckter Bilder zu Ost- und Südosteuropa und Digitalisierung historischer Fotografiesammlungen (ImagOst)“ sucht das IOS zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
in Teilzeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der tariflichen Wochenarbeitszeit (TV-L). Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die Eingruppierung richtet sich nach persönlicher und beruflicher Qualifikation im Rahmen des TV-L bis Entgeltgruppe 13.

Sie haben folgende Aufgaben:

- Auswahl von Bildern aus Büchern, Archiven und Fotografiesammlungen
- Digitalisierung und Metadatenerfassung der Bilder sowie Rechteklärung
- Konzeption und Mitgestaltung einer Infrastruktur zur Informationsvisualisierung von Bildmedien im Verbund mit Projektpartnern
- Betreuung der Inhaber*innen des Augustin Hirschvogel Fellowship for Visual History and Spatial Narratives
- Organisation zweier Workshops
- Vorbereitung der Ausschreibung einer Retrokonversion des Katalogs versteckter Bilder
- Erstellen eines Themendossiers
- Koordination einer Handreichung zur Katalogisierung versteckter Bilder
- Kommunikation mit Projektpartner*innen
- Projektpräsentation auf Fachtagungen und in Fachzeitschriften

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften oder eines verwandten Faches bzw. der Bibliotheks- und Informationswissenschaften
- Erfahrung in der Arbeit mit Bildern
- grundlegendes Verständnis von Klassifizierungssystemen und Normdaten zur formalen und inhaltlichen Beschreibung von Bildern sowie von XML-Schemata für den Austausch von Metadaten
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Indexerstellung von Discovery Systemen wie VuFind mit Tools wie Recogito
- Interesse am Einsatz von Anwendungen maschinellen Lernens im Bibliothekskontext
- Kenntnisse einer oder mehrerer osteuropäischer Sprachen (inkl. Beherrschung des kyrillischen Alphabets in seinen verschiedenen Erscheinungsformen) sind erwünscht
- selbständige, teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit sowie Offenheit gegenüber unerwarteten Herausforderungen
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und internationalen Umfeld, in dem Innovation, Transparenz und Internationalität unverzichtbar sind;
- die Möglichkeit, Weiterbildungsangebote und Schulungen zu belegen;
- die Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL);
- ein Arbeitsplatz am Rande des UNESCO-Welterbes Altstadt Regensburg;
- Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Bibliothek, Herrn Tillmann Tegeler M.A. unter tegeler@ios-regensburg.de.

Bewerbungen sind über das IOS-Bewerbungsportal auf https://leibniz-ios.de/freie-stellen-und-praktika elektronisch einzureichen. Bewerbungen per E-Mail oder Briefpost können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbungsunterlagen haben zu umfassen: Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Bewerbungsschluss ist der 30.06.2025.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der ersten Julihälfte 2025 statt.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Das IOS strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Das Institut setzt sich zudem für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Bitte beachten Sie: Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogen Daten gelöscht.